



### QUALITÄTS-MANAGEMENT

### SCHAFFT VERTRAUEN



Mit dem Gütesiegel "Berufliche Sorgfalt" hat die WKO für alle Branchenmitglieder ein effektives Tool
entwickelt, das durch überprüfbare Qualitätsmerkmale Vertrauen
nach außen ausstrahlt. Zertifiziert
werden Interessierte über eine digitale Schulungssoftware. Die Inhalte
können passend zu verfügbaren Zeitfenstern jederzeit und überall gelernt

und trainiert werden. Den User:innen stehen Zusatzfunktionen wie z.B. das Notizbuch, wo man Anmerkungen zu den Lerninhalten machen kann, das auch erweitert, heruntergeladen oder ausgedruckt werden kann, zur Verfügung. Auch die Prüfung erfolgt zeit- und ortsunabhängig. Technisches Know-how ist keine Voraussetzung, die digitale Ausbildung "Qualitätsmanagement Berufliche Sorgfalt" ist barrierefrei.

"Sie können sich die Zertifizierung und das Gütesiegel 'Berufliche Sorgfalt' zeit- und ortsunabhängig aneignen."

### Vorteile für Sie und Ihre Klientel

Entscheiden Sie sich, das Gütesiegel für sich zu beanspruchen, verbleiben Sie auch nach der bestandenen Zertifizierung in der Applikation und haben Zugriff auf zusätzliche Angebote wie neue Servicekapitel oder aktuelle Vortragsvideos etc. So sind Sie in Sachen Qualitätsmanagement immer auf dem aktuellen Stand. Ein weiterer Vorteil ist, dass Ihre Kund:innen bzw. Klient:innen sichergehen können, dass Sie qualitativ hochwertig arbeiten und an Weiterbildung interessiert sind. Das Gütesiegel ist ein nach außen hin gut sichtbares Signal und im breiten Feld der freien Gewerbe eine gute Orientierungshilfe punkto Vertrauen für bestehende und zukünftige Kund:innen bzw. Klient:innen.

Hier finden Sie Details, wenn auch Sie sich zum Qualitätsmanagement "Berufliche Sorgfalt" informieren möchten.







### Inhalt

### 4 EMPATHIE UND VERTRAUEN

Bedürfnisse und Perspektiven von Mitarbeiter:innen und Kund:innen zu erkennen, ist essenziell im Alltag.

### 8 NACHBERICHT TAG DER ENERGETIK

Das Hauptevent der Branche wurde heuer im Casino Baumgarten mit Impulsvorträgen und Ehrungen gefeiert.

### **10 KINESIOLOGIE**

Das harmonische Zusammenspiel von Muskeln, Energie und Emotionen ist die Basis für ganzheitliche Gesundheit.

### 13 RAUMENERGETIK

Feng-Shui und Vastu sind Architekturwissenschaften, die harmonisches Ambiente im Lebensumfeld schaffen.

### **14 BUNDESKONGRESS**

Neueste Erkenntnisse und Zukunftsaussichten der Raumenergetik wurden in Klagenfurt diskutiert.

### 15 TIERMASSAGE

Auf die richtigen Handgriffe und Zusammenarbeit mit Tierärzt:innen kommt es an.

### **16 KAMPAGNE WKO**

Sichtbare Sujets für alle sechs Berufsgruppen der persönlichen Dienstleister.

### **18 ULRIKE HACKL**

Porträt der neuen Fachgruppengeschäftsführerin.

### **19 NEWS**

Wissenswertes, Informatives und Hilfreiches für persönliche Dienstleister.



Straße der Wiener Wirtschaft 1 1020 Wien, Österreich Telefon: +43 1 51450 2264 F-Mail: persoenlichedienstleister@wkw.a

### IMPRESSUM

**Medieninhaber:** Fachgruppe Wien der persönlichen Dienstleister

Produzent / Hersteller: Very Media GesmbH, Windmühlgasse 26/1/3, 1060 Wien. GF Christian Lerner Adresse des Medieninhabers:

Strasse der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien Hersteller: Bauer Druck, Wien. Gedruckt in Österreich. Coverfoto: Dominic Sansotta / Unsplash Redaktion: Manuela Tiefnig, Irmie Schüch-Schamburek Michaela Hocek.

Art-Direktion: ESU

### Editorial



### LIEBE **LESERINNEN**UND **LESER!**

Als persönliche Dienstleister:innen eint uns das so wichtige G'spür für unsere Kund:innen und Klient:innen. Um unsere Arbeit bestmöglich leisten zu können, spielen in diesem Zusammenhang Empathie und Vertrauenswürdigkeit eine besonders große Rolle in unserer Branche. Individuelle Bedürfnisse und Befindlichkeiten beeinflussen unseren Alltag, unser Verhältnis zu unserem Team und natürlich auch zu unseren Kund:innen und Klient:innen.

Daher haben wir die Coverstory des dritten "G'spür"-Magazins, welches Sie gerade in Händen halten, der Frage gewidmet, was einen empathischen Führungsstil ausmacht und wie Sie sich Vertrauenswürdigkeit bei Ihrer Zielgruppe "erarbeiten" können. Darüber hinaus findet sich wie immer die Vielfältigkeit unserer Branchen auch in den behandelten Themen wieder: Neben Wissenswertem aus der Welt der Kinesiologie, Erkenntnissen aus dem Feng-Shui und Annehmlichkeiten der Tiermassage lässt der Nachbericht zum "Tag der Energetik" noch einmal in die positiven Vibes des beliebten Netzwerktreffens eintauchen. Mit aktuellen News, Service-Angeboten und wichtigen Terminen bieten wir Ihnen auf den folgenden Seiten einen Überblick über die aktuellsten Geschehnisse innerhalb der Fachgruppe. Falls Sie sie noch nicht bereits persönlich kennengelernt haben sollten, freut es uns, Ihnen unsere neue Fachgruppengeschäftsführerin Ulrike Hackl vorstellen zu dürfen.

Viel Freude beim Lesen!

**Charly Lechner** 

Spartenobfrau-Stellvertreter Sparte Gewerbe und Handwerk Fachgruppenobmann persönliche Dienstleister Berufsgruppensprecher Humanenergetik Wirtschaftskammer Wien

G'spür 3

# Empathie & VERTRAUENS-WURDIGKEIT

Diese beiden SOFT SKILLS sind generell im Business gefragt und speziell für die weite Gruppe der Persönlichen Dienstleister wertvoll, weil das Interesse für Menschen Teil der beruflichen DNA ist.

TEXT: Michaela Hocek

in empathischer Führungsstil schafft Vertrauen und gibt den Mitarbeiter:innen und auch Kund:innen das Gefühl, in ihren individuellen Bedürfnissen und Befindlichkeiten wahrgenommen zu werden. Was genau dahintersteckt und wieweit sich der Berufsalltag damit in eine positive Richtung transformieren lässt, haben wir in Gesprächen mit den beiden Expert:innen Ursula Fuhrmann und Charly Lechner herausgefiltert und in einen praxisnahen Kontext gesetzt. Viel Freude mit dem Wissenstransfer, dem Wiedererkennen eigener Persönlichkeitsmerkmale oder auch dem Entdecken des Potenzials durch den Zugewinn neuer Ansätze und Attribute.

### Was sind die Merkmale empathischer Betriebsführung?

Ursula Fuhrmann: Eine empathische Führungskraft ist in der Lage, die Bedürfnisse und Perspektiven ihrer Mitarbeiter:innen zu erkennen und darauf einzugehen. Damit schafft sie eine positive Arbeitsatmosphäre und trägt dazu bei, ein Vertrauensverhältnis aufzubauen. Eine empathische Führungskraft stellt die richtigen Fragen und erkennt die individuellen Stärken und Schwächen jedes einzelnen Teammitglieds. Vor allem

Eine Person die zuverlässig ist, verspricht nicht mehr, als sie halten kann, und hält, was sie verspricht.

zeigt sie Interesse am Menschen und nimmt sich Zeit, individuelle Herausforderungen zu verstehen und diese bei Bedarf zu unterstützen. Wichtig dabei ist, Empathie nicht mit dem Mitleiden bzw. dem Wunsch, seine:n Mitarbeiter:in zu "retten" und sich somit selbst zu erhöhen, zu verwechseln. Vielmehr ist das Wahrnehmen der momentanen Situation und Befindlichkeit der betroffenen Person in einer wertschätzenden und respektvollen Art und Weise gefragt.

Ist Empathie erlernbar - beruflich wie privat?





Fuhrmann: Aus der Entwicklungspsychologie ist bekannt, dass sich Empathie sehr früh im Kindesalter entwickelt. Zuerst lernen wir unsere eigenen Emotionen wahrzunehmen und zu benennen. Im Alter von zwei Jahren können wir die Emotionen und Gefühle anderer wahrnehmen. Dazu ist die Fähigkeit nötig, zwischen dem Selbst und der anderen Person unterscheiden zu können. Diese ist nicht bei jedem Menschen gleich ausgeprägt, da es auch darauf ankommt, wie feinfühlig z.B. die Eltern auf die Bedürfnisse des Kleinkindes reagiert haben.

Empathie ist im Erwachsenenalter zwar erlernbar – jedoch mühsamer und schwieriger als zu dem Zeitpunkt der Entwicklungsstufe, in der das Erlernen dieser Auffassungsgabe angesiedelt ist. Empathisch zu sein und inwieweit diese Eigenschaft pri-

vat oder beruflich eingesetzt wird, ist jedoch auch eine persönliche Einstellungssache.

Mit welchen Strategien kann man sie sich aneignen?



"Im Vergleich mit Sympathie wird mit Empathie mehr Respekt, Wertschätzung, Achtsamkeit gelebt und dadurch kann ein wertvolleres Miteinander gelingen."

> Ursula Fuhrmann Unternehmenscoach/Sozial- und Wirtschaftspsychologin

Charly Lechner: In der Arbeit mit Menschen braucht es stets das nötige Gefühl füreinander. Transparenz in der Kommunikation und im Umgang miteinander können dabei helfen, das Vertrauensverhältnis mit den Klient:innen zu stärken. Vertrauen gewinnen kann nur, wer seine Versprechen auch langfristig hält. Hier gilt es auf Integrität zu setzen und Verlässlichkeit und Ehrlichkeit zu üben.

Welche Vorteile ergeben sich sowohl für Unternehmer:innen als auch Kund:innen aus einem empathischen Führungsstil?
Fuhrmann: Er schafft Vertrauen und ein nachhaltiges, zufriedenstellendes Miteinander auf Augenhöhe. Mögliche Konflikte können offen dargelegt und im gegenseitigen Verständnis geklärt werden. Nur in vertrauensvollen Beziehungen kann die Bindung zu Mitarbeiter:innen und Kund:innen

geschehen und eine Win-win-Situation gelingen. Wir Menschen sind soziale Wesen und daher grundsätzlich daran interessiert, mit unseren Mitmenschen in einer friedvollen Art und Weise zu interagieren.

G<sup>\*</sup>spür 5

Ein Team, das vertraut, kreiert eine gesunde Arbeitsumgebung und kommuniziert offen miteinander. Offene Punkte werden direkt angesprochen und daher können Probleme effektiver gelöst werden. Jeder Teil des Teams arbeitet eigenständig und verantwortlich, gibt nur Zusagen, die er auch einhalten kann. Daher sind in einem Team, wo Vertrautheit herrscht, keine Kontrollmechanismen nötig. Dabei ist das Selbstvertrauen jedes Mitgliedes eines Teams nicht unerheblich.

### Können Sie uns das mit Beispielen aus der Praxis verbildlichen?

**Fuhrmann:** Meine eigenen Erfahrungen im Coaching von Teams, die erfolgreich sind, zeigen Parallelen in mehreren Punkten:

- 1. Die Teammitglieder schätzen einander in ihren persönlichen Besonderheiten und akzeptieren ihre Unterschiedlichkeiten.
- 2. Alle sind offen für konstruktive Kritik.
- 3. Es existiert ein humorvolles Miteinander.

### WIE DEFINIERT SICH

### **EMPATHIE?**

Empathie ist die Fähigkeit wahrzunehmen, was in einer anderen Person vorgeht. Empathische Menschen beurteilen und verurteilen das Gegenüber nicht, sondern hören wertfrei zu. Sie wertschätzen die Gefühle, Emotionen und Probleme des anderen, indem sie diese nicht abwerten oder verharmlosen. Sie zeigen Mitgefühl, ohne mitzuleiden.

### **3 UNTERSCHEIDUNGEN**

- "Emotionale Empathie" Emotionen anderer nachvollziehen können
- "Kognitive Empathie" Gefühlswelt und das Verhalten des Gegenübers verstehen können
- "Soziale Empathie" Gruppendynamiken nachvollziehen und Handlungen vorahnen können



"Als persönliche Dienstleister helfen wir unseren Kund:innen unter anderem dabei, Gefühle wiederzuentdecken, die im Stress des alltäglichen Lebens oft auf der Strecke bleiben. Vertrauen und Vertrauenswürdigkeit bilden das Fundament."

> Charly Lechner Fachgruppenobmann Persönliche Dienstleister

- 4. Es werden gemeinsame Ziele verfolgt.
- 5. Es herrscht Offenheit und Ehrlichkeit
- Persönliche Potenziale, Kompetenzen und Fähigkeiten werden ständig weiterentwickelt.
- 7. Die Teammitglieder sind reflektiert.
- **8.** Jede:r Einzelne hat Interesse am anderen (Befindlichkeiten, Bedürfnisse etc.).
- 9. Gemeinsame Erlebnisse außerhalb des Unternehmens werden geschaffen. Lechner: Das Besondere an unserer Fachgruppe ist sicherlich die Vielfalt: Von A wie Astrologie über Farb-, Typ-, Stil- und Imageberatung, Human-, Raum- oder Tierenergetik, Partnervermittlung und Tierbetreuung bis hin zu Z wie Zeltverleih decken wir unterschiedlichste Dienstleistungen ab. Was uns dabei alle eint, ist das nötige Gefühl das G'spür für die Menschen, die zu uns kommen, und unsere Arbeit allgemein.

### Wie "erarbeite" ich mir Vertrauenswürdigkeit bei meiner Zielgruppe?

Lechner: Von einem guten Verhältnis zueinander profitieren sowohl Unternehmen als auch die Kundschaft. Es bietet einen persönlicheren Rahmen, der eine speziellere Beratung und Betreuung möglich macht, wovon Kund:innen profitieren. Auf Unternehmensseite hilft ein Stamm an langjähriger und treuer Klientel, sich wirtschaftlich richtig auszurichten. Dies ermöglicht wiederum, langfristig zu planen und sein Unternehmen auf gesunde Beine zu stellen.

Fuhrmann: Wichtig ist es, sich selbst kompetent zu zeigen, sich dem immerwährenden Entwicklungsprozess seines eigenen Potenzials, des Wissens und der persönlichen Fähigkeiten bewusst zu sein und dies auch zu vermitteln. Die eigenen Handlungen sinnvoll zu gestalten, nach bestem Wissen und Gewissen Entscheidungen zu treffen, sodass das oberste Ziel "Eine Win-win-Situation zu erschaffen" lautet und in realistische Nähe rückt. Die Zuverlässigkeit, in Form von Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit im Sprechen und Handeln, gehört zur Vertrauensbildung unbedingt dazu.

Für mich ist es wichtig, meinen Klient:innen und Kund:innen auf Augenhöhe zu begegnen. Ihre Probleme, Bedürfnisse und momentanen Befindlichkeiten wert-



Öle und Düfte können im Berufsalltag als unterstützende Säule bei der Arbeit mit Menschen eingesetzt werden.

frei wahrzunehmen und ihnen den Rahmen zu bieten, ihre eigenen Lösungen in diesem Prozess zu finden. Wichtig ist es auch, eine angenehme räumliche Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Menschen beschützt und wohl fühlen. Meine vielfältigen Kompetenzen setze ich, je nach Bedarf, individuell bei den verschiedenen Personen ein. Mein ganzheitlicher Blick auf die Person lässt mich die richtigen Fragen stellen, um "blinde Flecken" aufzudecken und um neue Erkenntnisse zu erlangen. Mit aktivem Zuhören und wertschätzender Kommunikation wird ein angenehmes Miteinander geschaffen, im Wissen, dass keiner perfekt ist und Lernen in allen Lebensstufen stattfindet.

### Sie selbst setzen in Ihrer Arbeit – Wirtschaftscoaching, psychologische Lebens- und Sozialberatung etc. – Komplementärmittel wie z.B. ätherische Öle ein. Wie wichtig ist das Schaffen der richtigen Atmosphäre?

Fuhrmann: Beim Wirtschaftscoaching ist es mir möglich, die Inhalte mit wissenschaftlichen Theorien und Modellen zu erklären. Diese dienen zur besseren Veranschaulichung und zum besseren Verständnis auf der rationalen Ebene. Kreative Methoden und die Sinnhaftigkeiten im Coaching beziehe ich aus dem Know-how der Lebens- und Sozialberatung. Und um die Nachhaltigkeit in den Coachings zu fördern, setze ich auch gerne mein Wissen über die Verbindung von Körper und Psyche und die sozialpsychologische Theorie "Embodiment" ein. Hier arbeite ich mit der Methode der "emotionalen Blockaden-Lösung", um nachhaltige positive Veränderungen auf der physischen und psychischen Ebene zu erzielen. Ja, und natürlich ist eine angenehme Atmosphäre sehr, sehr wichtig. Mein Gegenüber sollte sich beim Coaching geborgen und beschützt fühlen. Dies kann durch verschiedene Dinge ermöglicht werden. Es beginnt bei der räumlichen Beratungssituation, die nicht zu viele Ablenkungen und Sinnesreize enthalten sollte. Auch sollten keine Störungen die Stunde beeinflussen. Ob in der Gruppe oder auch im Einzelsetting ist es empfehlenswert, Störungen von außen so gut wie möglich zu verhindern und auszuschalten. Das Wahren der Intimsphäre ist ein grundlegendes Tool, um den Klient:innen und Kund:innen Raum für Entwicklung und Wachstum zu bieten. Den Einsatz von hochwertigen ätherischen Ölen als Ergänzung liebe ich sehr. Ich selbst verwende sie seit Jahren regelmäßig und habe gute Erfahrungen damit gemacht. Im Gruppencoaching verwende ich die Öle, um den Raum zu harmonisieren und eine fried-

volle Stimmung zu erzeugen. Dies sollte jedoch immer nach Absprache aller Beteiligten erfolgen. Im Einzelsetting dienen die Düfte eher als "Anker", um die Person nach der Coaching-Einheit daran zu erinnern, was sie in die Umsetzung bringen möchte. Jedoch auch als Stimmungsaufheller, für bessere Konzentration, als Schlafunterstützung u.v.m. sind sie sehr gut einsetzbar. Auch für Mentaltraining können Düfte sehr gut genützt werden. Wichtig ist dabei für mich, dass ätherische Öle als Komplementärmittel angewendet werden und nie als Alternative.

### WIE SCHAFFE ICH VERTRAUEN IN MEINEM TEAM

- Kompetenz demonstrieren statt zu kommunizieren und Schwächen offenzulegen, schafft Vertrauen.
- Offenheit bedeutet, das Team über Entscheidungen und die Gründe dafür zu informieren, z. B. Probleme oder Schwachstellen zuzugeben oder selbst auch manchmal zu demonstrieren, Unterstützung zu benötigen. Damit ermutigt man andere, ihre Stärken zu zeigen und Unterstützung anzubieten.
- Schwachstellen transparent machen. Probleme ehrlich und offen darlegen. Ebenso Kritik gegenüber Teammitgliedern transparent machen.
- Wichtig ist es auch, Erfolge anzuerkennen.
- Empathie spielt eine große Rolle, um Vertrauen im Team zu fördern.
- Eine offene Kommunikation schützt vor Missverständnissen und ermöglicht eine reibungslose Zusammenarbeit.

6 | Gspür



# TAG DER ENERGETIK Bunter Kern

Entspannte Atmosphäre und launiger Wissenserwerb für ÜBER 150 GÄSTE, die sich zum Netzwerken und Feiern zusammenfanden.

n den prachtvollen Räumlichkeiten des Casinos Baumgarten in Wien-Penzing fand am
26. September der diesjährige
Tag der Energetik statt. Über
150 teilnehmende Energetiker:innen waren dabei, als Fachgruppengeschäftsführerin Mag. Ulrike
Hackl und Fachgruppenobmann
Charly Lechner das nächste Kapitel der "G'spür"-Kampagne vorstellten. Die Sichtbarkeit der persönlichen Dienstleister:innen in
der Öffentlichkeit wird mit vielfäl-

tigen Werbemaßnahmen – von der Straßenbahn bis hin zu Citylights oder Printmedien-Schaltungen – gesteigert.

Auch spannende Branchen-News für die Mitglieder selbst wurden präsentiert: Mit Ende Oktober werden Zertifizierungen für qualifizierte Raumenergetiker:innen und Tierenergetiker:innen angeboten. Ingrid Maier-Fischer, Obmann-Stellvertreterin der Fachgruppe Wien der persönlichen Dienstleister:innen, informierte über die neu-

en Vorgaben der Deklarationsmöglichkeiten für Duftkompositionen. Unter dem Titel "Mit Spaß an die Spitze – Aufbruch in eine neue Ära des Erfolgs" begeisterte Keynote-Speaker Otmar Kastner im Anschluss das Publikum. Mit Humor, pointiert und mitreißend erläuterte Kastner, wie wirtschaftlicher Erfolg und persönlicher Mindset zusammenhängen und sich gegenseitig beeinflussen. Sein dynamischer Vortrag – Stichwort "Bunter Kern und graue Schale" für alle, die da-



**HERZLICH WILLKOMMEN** 

Medienberichte und Neuerungen für Energetiker:innen sind nur zwei Beispiele für die erfolgreichen Aktivitäten der Fachgruppe.

Die neue Fachgrupper geschäftsführerin

Ulrike Hackl war eine

der Sprecherinnen.

Mit Spaß an die Spitze: Keynote-Speaker Otmar Kastner motivierte Charly Lechner und mehr als 150 Anwesende mit seinem humorvollen Empowerment-Auftritt, die "graue Schale" abzuschütteln.



bei waren - regte zum Überdenken des eigenen Leadership-Talents an. Emotionale Momente bescherten die offiziellen Ehrungen und Verabschiedungen von Sonja Parzmayr, die bis Frühling 2024 als Fachgruppengeschäftsführerin tätig war, und einigen anderen, mitunter jahrzehntelang engagierten Koryphäen der Branche. Nach dem offiziellen Teil des Abends starteten das Netzwerken und der Erfahrungsaustausch - am köstlichen Buffet von Schwarz-Hirsch Catering, in den historischen Räumlichkeiten und dank des milden Wetters auch auf der Terrasse.

9

Coton Moissummer Coton and

8 | G'spür

### MIT G'SPÜR, KNOW-HOW

## & viel Empathie

Das Faszinierende an KINESIOLOGIE ist die spannende Symbiose westlicher und östlicher Energielehren, die eine beeindruckende Wirkmächtigkeit ergeben.



TEXT: Irmie Schüch-Schamburek



Zu Beginn jeder Behandlung erfolgt eine Anamnese, bei der die Beschwerden und die Bedürfnisse der Klientin oder des Klienten besprochen werden.

inesiologie basiert auf dem Zusammenspiel von Muskeln, Energie sowie Emotionen und untersucht den Energiefluss im Körper, um körperliche und emotionale Blockaden zu identifizieren und zu lösen, um so die ganzheitliche Gesundheit zu fördern. Ziel ist es, die körpereigenen Selbstheilungskräfte zu aktivieren und das Gleichgewicht zwischen Körper, Geist und Seele wiederherzustellen.

Die Technik wurde in den 1960er-Jahren vom amerikanischen Chiropraktiker Dr. George Goodheart entwickelt. Er entdeckte, dass bestimmte Muskelschwächen mit Ungleichgewichten im Körper zusammenhängen und diese durch gezielte Techniken ausgeglichen werden können. Goodheart kombinierte seine Erkenntnisse mit Elementen der Traditionellen Chinesischen Medizin, wie der Meridianlehre und der Akupressur, sowie westlichen therapeutischen Ansätzen und der Ernährungswissenschaft. "Die Methode hat ihre Wurzeln sowohl in der westlichen Chiropraktik als auch

in der östlichen Energielehre, was sie zu einer ganzheitlichen Behandlungsweise macht, die körperliche, emotionale und energetische Aspekte integriert", erklärt Vera Schüller.

"Wir Menschen sind hochkomplex. Es gibt wahnsinnig viele Zusammenhänge in uns. Die Meridiane sind Energieleitbahnen, die den gesamten Körper durchziehen. Ihnen sind Emotionen, Organe und auch Muskeln zugeordnet. All das kann zusammenspielen – muss aber nicht. Das erkläre ich auch



Beim kinesiologischen
Muskeltest
reagiert der
Körper auf
Stress oder
Ungleichgewicht mit
einer messbaren Veränderung in
der Muskelspannung.

11

"Kinesiologie ist auch die Lehre der Bewegung – und wir können damit auch viel bewegen."

Vera Schüller

meinen Klienten. Wenn ich eine Blockade entdecke, heißt das nicht, dass diese mit einem bestimmten Organ zusammenhängt. Man muss es ganzheitlich betrachten", weiß die Dipl. Kinesiologin. Weder der Kinesiologe noch der Klient müssen unbedingt wissen, woher die Beschwerden kommen. Daher begibt sich die Energetikerin bei der kinesiologischen

10 Gspür





Das Spezialgebiet von Vera Schüller ist die Arbeit mit Kindern und Müttern, da sie hier ihre eigenen Erfahrungen einbringen kann.

Austestung nicht auf die Suche nach einer Diagnose der Beschwerden im schulmedizinischen Sinn. Sie hinterfragt mittels Biofeedbacks, was der Körper für seine Gesundung benötigt und welche Unterstützung eine Verbesserung erzielen kann. Diese kann je nach Expertise sehr unterschiedlich sein.

"Das Schöne bei dieser Methode ist, dass sie mit sehr vielen Praktiken kombiniert werden kann - und man kann theoretisch auch Nahrungsmittel oder beispielsweise Wirkstoffe austesten. Ich arbeite lieber mit Bachblüten und Buschblüten, da sie auf der Energie- und Emotionsebene viel bewegen können.

Diese Testungen sind auch deshalb sehr praktisch, da ich weder die Wirkung jeder einzelnen Blüte wissen muss noch mich mit dem Verstand für eine passende Technik entscheiden muss. Der Körper gibt mir zu verstehen, was, wann und wie viel er von den ausgetesteten Essenzen benötigt. Es gibt

aber sicher auch Kollegen, die nach ihrem Wissen entscheiden", erläutert die Expertin weiter.

Alle Kinesiolog:innen arbeiten dabei jedoch immer auf der sogenannten Informationsebene. Von dort aus kann themenübergreifend agiert werden, also auch auf Basis von Gedankenmustern und Emotionen. "Der Körper ist wichtig, um dort die Impulse zu setzen, zum Beispiel neurovaskuläre Punkte zu halten. Dadurch kommen bei dieser sehr schönen, ebenenübergreifenden Methode heilsame Prozesse in Gang", klärt Vera Schüller auf.

Die Arbeit mit Kindern zeichnet sich durch einen sanften, spielerischen und auf das Alter abgestimmten Ansatz aus.



Es gibt kaum Beschwerden, bei denen Kinesiologie nichts Positives beitragen kann, da im Sinne des holistischen Zuganges verschiedenste Ebenen als Ansatzpunkte in Betracht kommen.

Der Weg zum Beruf als Berufung stand für Vera Schüller schon früh fest: "Ich war als Jugendliche bei einer Kinesiologin und schon der erste Termin

"Privat bin ich ein absoluter

Kopfmensch, daher ist es ange-

nehm befreiend, beruflich ganz

offen und im Gefühl zu sein."

Vera Schüller

hat sehr viel verändert. Bei jedem Termin habe ich festgestellt, dass sich noch mehr bewegt. Meine Gedanken waren: Wenn ich nur einem Menschen so helfen kann, wie mir die Kinesiologie geholfen hat, dann würde ich es gerne beruflich machen. Und so habe ich dann schon während meines Bio-

logiestudiums auch bei meinem Kinesiologen die Ausbildung gemacht." Man lernt jedoch nie aus – und so bildet sich Vera Schüller gerne weiter. Sie probiert beispielsweise neue Essenzen aus, wenn diese am Markt erscheinen, und entwickelt auch ihre kinesiologischen Angebote stetig weiter. Künftig möchte sie sich bei ihrer kinesiologischen Tätigkeit auf Kinder, aber auch auf Mütter spezialisieren. Selbst Mutter zweier Kinder, kann sich die Energetikerin gut in ihre Bedürfnisse hineinfühlen und weiß, dass sie eine besonders achtsame Unterstützung benötigen.

### HARMONIELEHREN für Haus & Hof



Die energetische Wohnraumexpertin Maryam Schubert berät nach den Feng-Shui- und Vastu-Prinzipien.



Die östlichen Architekturwissenschaften FENG-SHUI & **VASTU** zielen darauf ab, Wohlbefinden, Gesundheit und Erfolg der Menschen in ihrem Lebens- und Arbeitsumfeld zu steigern, indem sie eine harmonische Atmosphäre schaffen.

eng-Shui bedeutet wörtlich √ "Wind und Wasser". Diese beiden Naturkräfte symbolisieren in der daoistischen Weltanschauung die Lebensenergie, das "Qi". Dieses kann sich bei einer optimalen Beziehung zwischen Menschen, Raum und Natur bestmöglich entfalten. Durch die bestimmte Anordnung von Möbeln, Farben und Dekorationen können positive Energien gefördert und negative Einflüsse vermieden werden. Dabei spielen die Elemente Wasser, Erde, Feuer, Holz und Metall eine zentrale Rolle, um eine perfekte Balance sowie eine energetische Harmonie in Wohnund Arbeitsräumen zu schaffen.

Die indische Variante davon ist Vastu, das indische Pendant der energetischen Architekturlehre, über die richtige Platzierung von Grundstücken und Gebäuden sowie deren Gestaltung und Bauweise nach den Naturgesetzen der fünf Elemente - Luft, Wasser, Erde, Feuer sowie dem Äther bzw. Himmel, der Farben und der Planeten.

### Kombinieren Sie in Ihren Beratungen beide Systeme?

Maryam Schubert: Ich arbeite mit beiden Lehren. Vastu ist etwas genauer und differenzierter als Feng-Shui, das aus dem Vastu entstanden ist. Der Lageplan besteht aus 64 bzw. 81 statt 9 Bereichen und auch die Zuordnungen sind etwas anders. In beiden Methoden geht es darum, innerhalb der vorgegebenen Outdoor- oder Wohnraum-



Der richtige Einsatz von Formen und Farben schafft eine Wohlfühlharmonie in jedem Wohnraum.

gegebenheiten eine Optimierung zu erzielen. Wenn beispielsweise der Eingang im Süden ist, was im Vastu als sehr ungünstig angesehen wird, kann ich diese negative Energie ausgleichen, indem ich dort einen Kaktus platziere.

### Worauf sollte in einem Beratungs- oder Behandlungsraum geachtet werden?

Schubert: Pflanzen eignen sich hierfür hervorragend, aber auch Bilder sowie Farbimpulse auf Wänden, Teppichen oder Dekorgegenständen. Das Beratungseck, also die Couch oder der Kommunikationsbereich, ist im Südwesten, im Partnerschaftsbereich optimal. Symbolisch passt dort auch alles, das doppelt ist, perfekt also beispielsweise zwei Kerzen oder Pärchen-Statuen/Bilder wie das göttliche Paar Radha-Krishna oder Kommunikationssymbole, wie etwa ein Teambild etc.

### Was eignet sich, um den Umsatz eneraetisch zu fördern?

Schubert: Wenn der Wohlstand oder der Geldfluss aktiviert werden soll, empfiehlt es sich, im Südosten Glücks- oder Geldsymbole, etwa eine Sparbüchse, etwas Wertvolles, Statuen von Wohlstandsgöttern, den lächelnden dicken Buddha oder eine japanische Winkekatze zu platzieren. Wichtig ist, dass man zum gewählten Gegenstand einen persönlichen Bezug hat und damit auch persönlich Wohlstand verbindet. Etwaige Urkunden, Zeugnisse oder Zertifikate sind im Norden, im Karriereeck, optimal. Bei beiden Lehren ist es wichtig, dass das Zentrum der Räumlichkeiten leer bzw. frei bleibt, um die Qi-Energie im Fluss zu halten.

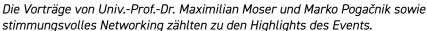
### tos: Wolfgang Janna

### BUNDESKONGRESS DER Raumenergetik

Der Fachverband der persönlichen Dienstleister lud am 23. September zum Bundeskongress der Raumenergetik mit spannenden **VORTRÄGEN** in die Klagenfurter Messe ein.

TEXT: Irmie Schüch-Schamburek







Das neue digitale QM Lernsystem "Qualitätsmanagement – Berufliche Sorgfalt" speziell für die Berufsgruppen Raumenergetik und Tierenergetik wurde entwickelt, um die Berufsgruppen zu unterstützen, rechtliche Anforderungen zu erfüllen und ihnen zu ermöglichen, ihre Dienstleistungen auf höchstem Niveau anzubieten.

Weiters wurde über die Arbeiten zum Firmen A-Z und zu einer neuen Homepage, die Ausarbeitung eines Berufszweig-Flyers und die Gestaltung der neuen Roll-ups sowie die Adaptierung des 3-Ebenen-Modells für die Raumenergetik informiert. Es folgten spannende Vorträge mit anschließenden Diskussionsrunden von Univ.-Prof. Dr. Maximilian Moser über "Die Magie des Ortes und der Zeit – neue Forschungen zu besonderen Orten und die Rhythmen des Körpers" sowie von Marko Pogačnik über "Die Wandlung der geomantischen Kraftsysteme als Spiegelung der kosmischen Prozesse".

In der regen Podiumsdiskussion "Trends – Zukunftsaussichten" wurde über das Leben mit der Natur, statt die Natur beherrschen zu wollen, diskutiert. Betont wurde auch, dass die fachübergreifende Zusammenarbeit mit anderen Berufen gefördert werden soll – bei-





spielsweise mit Baumeistern, Architekten, Tischlern und anderen baurelevanten Berufen sowie mit der Garten- und Grünraumgestaltung – im privaten Bereich, im Objektbereich sowie auf kommunaler Ebene.





### **WEBINAR QM**

### Berufliche Sorgfalt persönliche Dienstleister

Moderiert von Martin Dreher.
Die Teilnehmer erfahren alles
Wichtige zu unserem berufsgruppenspezifischen Qualitätsmanagement in den Bereichen
Raumenergetik und Tierenergetik.

23. 10. 2014, 17:00 - 19:00 Uhr

14 | Gspür



Hundemasseurin Mannsberger macht Wuffis wieder fit. Das Ziel: Wohlbefinden fördern.

### das Leben schwer. Was raten Sie Ihren Kolleg:innen? Mannsberger: Wenn der Hund

Anzeichen von Schmerzen zeigt, brauchen wir ihn nicht einmal angreifen – ab zum Arzt. Wenn alles abgeklärt ist, können wir mit unserer Arbeit beginnen. Ein Hinweis auf eine Verspannung kann zum Beispiel ein an einer Stelle gekräuseltes Fell sein.

Mannsberger: Tierärzt:innen klären ab, ob das Tier krank ist. Leider gibt es viele Tiermasseur:innen, die nicht mit Tierärzt:innen zusammenarbeiten und sogar tierärztliche Angebote versprechen. Das macht uns Kolleg:innen, die sich strikt an diese Regeln halten,

Wie wichtig ist Empathie in Ihrem Beruf? Mannsberger: Ohne Empathie geht gar nichts. Ich muss auf Hund UND Mensch eingehen. Im Hundebereich sind wir quasi Friseure, da uns die Besitzer:innen alle Geschichten rund um ihren Vierbeiner erzählen (lacht).

### TIERISCH GUTES Wohlbefinden

TIERMASSEURIN Yvonne Mannsberger sorgt mit richtigen Handgriffen beim Hund für Gesundheit. Der Talk über die Zusammenarbeit mit Tierärzt:innen oder darüber. warum "G'spür" vor allem bei Frauchen und Herrchen notwendig ist.

**TEXT: Manuela Tiefnig** 

unde sind ihr Leben – kein Wunder, dass Yvonne Mannsberger nach ihrer Tätigkeit im Tierheim der inneren Stimme folgte: Die Wienerin arbeitet als ausgebildete Hundetrainerin, Hundemasseurin und -fitnesstrainerin, sie betreibt einen Shop und bildet künftige Gewerbetreibende aus. Im Interview verrät Mannsberger, warum Tiermasseur:innen immer wieder in die Kritik geraten und was man dagegen tun kann.

Was genau macht ein:e Tiermasseur:in?

Yvonne Mannsberger: Tiermassage und -bewegungstraining werden hauptsächlich am Hund und am

Pferd angeboten. Ich spezialisiere mich auf Hunde: Unsere besten Freunde haben genauso Probleme, Verspannungen und Fehlbelastungen wie wir. Wir Tiermasseur:innen arbeiten ausschließlich am gesunden Tier. Das Ziel: Gesundheit fördern und Wohlbefinden sowie Fitness schaffen.

Wie grenzen Sie sich von der Tätigkeit der Tierärzt:innen ab?

Mannsberger: Die Zusammenarbeit ist wichtig. Das Behandeln des kranken Tieres ist uns laut Tierärztegesetz untersagt und nur Tierärzt:innen vorbehalten.

Gibt es bei dieser Unterscheidung auch Diskrepanzen?



15 Gspür



### Viel "Gspür" DANK KAMPAGNE

Ganz schön sichtbar: Mit der großen Imagekampagne "DIENSTLEISTER:INNEN MIT G'SPÜR" will die Fachgruppe Wien der persönlichen Dienstleister über die umfangreichen Dienstleistungen ihrer Mitglieder informieren.

**TEXT: Manuela Tiefnig** 

ereits seit Herbst 2023 promotet die Fachgruppe Wien der persönlichen Dienstleister das Leistungsporfolio ihrer Mitglieder. Die Kampagne "Dienstleister:innen mit G'spür" steht für die Vielfalt der Branchen - diese umfasst unter anderem Humanenergetiker:innen, Tierenergetiker:innen, Tierbetreuer:innen, Raumenergetiker:innen, Astrolog:innen sowie Farb-, Typ-, Stil- und Imageberater:innen. So sollen Kund:innen motiviert werden, die Dienstleistungen der Mitglieder der Fachgruppe in

Anspruch zu nehmen. Die Konsument:innen treffen im öffentlichen Raum auf sympathische Sujets – je ein Bild vermittelt einen der Berufe der Fachgruppe. Mit "G'spür" sollen Emotionen und Menschlichkeit betont und die Nähe zu den Klient:innen in den Fokus gerückt werden. Worauf bei der Erstellung der sechs Berufsgruppen-Sujets besonders geachtet wurde, ist die Darstellung der Hände der aktiven Personen. Auch damit wird die Nähe zu ihren Kund:innen betont – denn die persönlichen Dienstleister:innen stehen in direktem Kontakt mit Mensch und Tier.



Das Kampagnen-Aktionslogo samt URL verweist dabei auf die Zugehörigkeit zu den persönlichen Dienstleister:innen und führt zu weiteren Informationen im Netz. Dort wird dann detailliert über verschiedene Dienstleistungen und Befähigungen aufgeklärt – unter anderem wird auf die Kontaktaufnahme mit Unternehmer:innen via Firmen A-Z der Wirtschaftskammer Wien verwiesen.

"Wir sind eine Einheit, wir sind Vielfalt" - so lautet die transportierte Botschaft der Kampagne. Obwohl die einzelnen Gewerbe eine inhaltliche Diversität aufweisen, bringen sie ihren Kund:innen viel "G'spür" und Engagement entgegen. Kein Wunder also, dass auch das Mitgliedermagazin (das Sie gerade in den Händen halten) den gleichen Namen trägt. Denn eins ist klar: Gerade in polarisierenden Zeiten braucht es einfach mehr "G'spür": füreinander, miteinander.

Ein Volltreffer ist vor allem auch die Werbung via "ULF" (Ultra Low Floor): Die Werbung auf zwei Straßenbahngarnituren steigert nicht nur die Sichtbarkeit der gesamten Kampagne, sondern erreicht so auch täglich viele Kund:innen. Die persönlichen Dienstleister:innen sind damit über den gebuchten Zeitraum ein unverkennbarer Teil des Wiener Stadtbildes.

Doch damit nicht genug: Neben animierten Versionen der Kampagnensujets (die via ÖBB-Railscreen gezeigt werden) und großformatigen Plakaten via ÖBB-Citylights wird die starke Botschaft der "Dienstleister:innen mit G'spür" auch über das Wiener Infoscreen-Netz in die Welt hinaus gesandt.

Die Herbstwelle der "G'spür"-Kampagne im Überblick: Neben der Werbung auf zwei Straßenbahnen erstrahlen bis 31. Oktober die ÖBB-Citylights an den größten Wiener Bahnhöfen. Zwischen 16. und 31. Oktober werden die ÖBB-Railscreen-Clips am Bahnhof Praterstern, am Hauptbahnhof und am Bahnhof Meidling mit den Kampagnen-Sujets bespielt. Bis 13. Oktober flimmern diese auch über die Infoscreen-Bildschirme des gesamten Wiener-Linien-Netzes. Ein sichtbares Zeichen auf voller Schiene also!

16 17 Gspür Gspür

IM PORTRA

HACKI

GRUPPENGESCHÄFTS-FÜHRERIN der persönlichen Dienstleister. **ULRIKE HACKL**, im Talk über Herausforderungen, Wohlbefinden und Visionen.

Die neue WKW-FACH-

**TEXT:** Manuela Tiefnig

ie ist die neue Fachgruppengeschäftsführerin der persönlichen Dienstleister: Ulrike Hackl aus Wien stellt sich im Porträt vor, verrät ihre Ziele und das eine oder andere private Detail.

### Was bedeutet Glück für Sie?

Ulrike Hackl: Das Wichtigste ist, dass es meinen Lieben und mir gut geht. Wie kam's zu Ihrer Position als Fachgruppengeschäftsführerin?

Hackl: Ich habe 14 Jahre in der Bankenbranche im strategischen Risikomanagement gearbeitet. Irgendwann suchte ich nach neuen Herausforderungen. Da ich gerne organisiere und mit Menschen arbeite, bewarb ich mich bei der WKW im Veranstaltungsmanagement. Dort betreute ich drei Geschäftsstellen. Auf eigenen Wunsch wechselte ich dann in eine Geschäftsstelle als Sachbearbeiterin, um für meine jetzige Position bestmöglich vorbereitet zu sein. Als jemand für die Position der Fachgruppengeschäftsführerin gesucht wurde, dachte ich mir: "Mit persönlichen Dienstleistern kann ich mich identifizieren!" Ich habe meine Entscheidung bis heute keinen einzigen Tag bereut.



Welche Gemeinsamkeiten haben Sie und

Hackl: In jeglichen Bereichen der

Dienstleistung ist Empathie - ge-

paart mit Fingerspitzengefühl für

das Gegenüber – und hohes Verant-

wortungsbewusstsein gefragt. Diese

Mixtur bringt unsere Gemeinsam-

Welche Ziele verfolgen Sie für Ihre Mit-

Hackl: Am wichtigsten ist mir, das

große Ganze gemeinsam zu schaf-

fen. Eine oder einer alleine kann

nichts erreichen, gemeinsam geht

alles. Mir ist es wichtig, mit dem Ob-

mann, den Funktionär:innen sowie

mit meinem tollen Team unter den

Vorgaben der Wiener Wirtschafts-

kammer einen sichtbaren Mehr-

wert für die Mitglieder zu schaffen –

sie sollen spüren, dass wir für sie da

Hackl: Ich möchte in meiner Funk-

tion aufzeigen, was die Wirtschafts-

kammer Wien leistet. Die Mitglieder

sollen einen Nutzen daraus ziehen

und das Angebot der WKW auch in

Anspruch nehmen. Das sind Service,

sind. Ich habe ein gutes Gefühl.

Welche Visionen haben Sie?

die Gruppe der Dienstleister?

keiten auf den Punkt.

alieder?

Ganz oben steht

Ulrike Hackl als

neue Fachgruppengeschäftsführerin. Ihr Motto: "Nie das

Ziel aus den Augen

verlieren!"

ULRIKE HACKL IM WORDRAP

Mein Lebensmotto: Verliere dein Ziel nie aus den Augen!

Mein Sternzeichen: Stier Meine Lieblingsfarbe: Orange Mein Lieblingstier: Gepard Meine Lieblingsmusik: Lenny Kravitz, Dua Lipa oder klassische Oper Meine Lieblingsküche: Die mediter-

rane Küche bin sicher keine Nachteule (lacht). Mein Traumreiseziel: Mit meiner Tochter auf die Malediven reisen Mein Kraftplatz: Viele, aber die Albertina in Wien mag ich sehr Das liebe ich an meinem Job: Die Abwechslung, den Kontakt mit Menschen und die Wertschätzung

Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten oder Netzwerkveranstaltungen: Es ist mir auch ein persönliches Bedürfnis, mich mit den Mitgliedern auszutauschen. Ich will ein "G'spür" dafür haben, was sie brauchen.

Die Mitglieder der persönlichen Dienstleister brauchen in ihrem Beruf "G'spür". Sie müssen Vertrauen schaffen, damit Kund:innen zu ihnen kommen. Hier schließt sich der Kreis, denn Vertrauen erschafft

**URZ UND GUT** 

Morgenmensch oder Nachteule? Ich

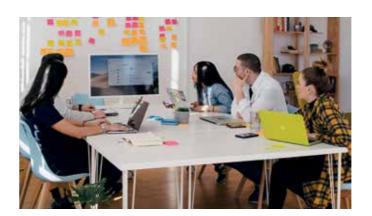
Das hat ja viel mit Empathie zu tun ...

Wohlbefinden.

News

Wissenswertes, Informatives und Hilfreiches für Mitglieder der persönlichen Dienstleister

### aus der Branche



### **WORKSHOPS**

**AUFTRETEN UND** KONFLIKTMANAGEMENT

### **AUFTRITT & WIRKUNG IM BUSINESS**

Im Workshop bekommen Sie Tipps und Tricks für Ihren perfekten Business-Auftritt.

### Mit Imageberaterin Eva Köck-Eripek

Termin: 3. Dezember, 10 bis 12 Uhr, Wirtschaftskammer Wien, Straße der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien.

### KONFLIKTMANAGEMENT

Erkennen Sie Konfliktformen und -phasen, die strukturierte Vorbereitung schwieriger Gespräche sowie die Förderung von Lösungsorientierung.

Mit Expertin Sonja Rasmy, MSc.

Termin: 5. Dezember, 14 bis 16 Uhr,

Wirtschaftskammer Wien, Straße der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien.



Anmeldung:

### TIPP: EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG

Was mache ich bei Verlusten? Als Unternehmer:in können Sie bei der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung über die Anfangsphase hinaus Ihre Verluste steuerlich zeitlich unbegrenzt geltend machen. Voraussetzung ist jedoch, dass eine Steuererklärung abgegeben wurde. Zur Geltendmachung des Verlustabzuges muss eine ordnungsgemäße Buchführung (Belegsammlung und Belegaufzeichnung) vorhanden sein.

### THEMEN & TERMINE

### **EPU-WEBINARE**



### KI-POWER FÜR EPU: INTELLIGENTE LÖSUNGEN FÜR **DEINEN GESCHÄFTSERFOLG**

Sie erfahren, wie Sie modernste Künstliche-Intelligenz-Technologien nutzen können, um Ihre Effizienz zu steigern. Mit IT-Experte Gerhard G. Stockinger

Termine: "Fortgeschrittene Automatisierungsmöglichkeiten durch KI für Ein-Personen-Unternehmen", 22. Oktober, 15-16 Uhr.

"Praktische Anwendungsbeispiele von KI-Tools für Ein-Personen-Unternehmen", 29. Oktober. 15-16 Uhr.

### MACH DEINE PERSÖNLICHKEIT ZUR STÄRKE DES **UNTERNEHMENS! NACHHALTIGER ERFOLG KOMMT VON INNEN**

Tipps, wie Ihre Persönlichkeit Ihr unternehmerisches Handeln stärkt. Mit Mediendesignerin Anna Werr

Termine: 21. November, 10 bis 11 Uhr und 28. November, 19 bis 20 Uhr.

Anmeldung:

### SAVE THE DATE

Was: Adventempfang der persönlichen Dienstleister

Wann: 5. Dezember 2024

Wo: GIGERL - Der Stadtheurige, Rauhensteingasse 3/ Blumenstockgasse 2/Eingang, 1010 Wien

Was: Neujahrsempfang der persönlichen Dienstleister

Wann: 14. Jänner 2025

Haus der Wiener Wirtschaft, Straße der Wiener

Wirtschaft 1, 1020 Wien

18 Gspür 19 Gspür



# Dienstleister innen mit SDUIT

persoenliche-dienstleister.wien

Die Tierenergetiker:innen